



Sammlung Theaterzettel

Lakmé

Langer, Ferdinand

1897-11-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. November 1897.

24. Vorstellung im Abonnement B.

LAKME.

Oper in 3 Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Leo Delibes.
In Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Lakme	Frau Fiora.
Mallika	Frl. Wagner.
Ellen	Frau Sorger.
Rosa	Frl. Hübsch.
Mistress Bentson	Frl. Spiegel.
Gerald	Herr Erl.
Milakantha	Herr Döring.
Friedrich	Herr Kromer.
Hadji	Herr Müdiger.
Ein Wahrsager	Herr Starke I.
Ein Gauner	Herr Hildebrandt.
Ein chinesischer Kaufmann	Herr Bongardt.

Bayadereu. Hindus. Englische Damen. Offiziere. Matrosen. Brahmanen. Chinesische Kaufleute. Gaukler. Schlangenbändiger.

Vorkommende Tänze:

Terana,
Neftah,
Persian, } getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Die neuen Dekorationen sind entworfen vom technischen Direktor Herrn D. Auer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende 11 1/2 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krant: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 5.—	per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.50	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50	" "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	3.—	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50	" "
2., 3. u. 4. Reihe	5.50	2. u. 3. Reihe	1.50	" "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Sperre im Parquet	4.—	" "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	3.—	" "
		Parterre	2.—	" "
		Prosceniums-Loge III. Rang	1.50	" "
		Gallerieloge	1.—	" "
		Gallerie	—50	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung spätestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 15. November 1897. 25. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Tschaperl.

Komödie in 4 Akten von Hermann Bahr.

Anfang 7 Uhr.